

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0188/2020/BV**

Datum:  
20.05.2020

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Verkehrslenkungs- und beruhigungskonzept Altstadt  
Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung  
von drei Hochsicherheitspollern**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 24. Juli 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	28.05.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Altstadt, der Bau- und Umweltausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, vorbehaltlich der Freigabe durch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat erteilt die Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung der drei Standorte mit Hochsicherheitspollern zu Gesamtkosten in Höhe von circa 715.000 Euro. Die Mittelfreigabe für die Planungsleistungen ist bereits erfolgt und die Planungen werden unabhängig zu Ende gestellt.*

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben (3 Standorte):</b>	<b>circa 715.000</b>
• Baustelleneinrichtung + Verkehrssicherung	circa 15.000
• Tiefbauarbeiten	circa 70.000
• Leitungsbau	circa 45.000
• Pollertechnik	circa 440.000
• Nebenkosten Kleinteile	circa 30.000
• Mehrwertsteuer	circa 115.000
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro sind im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement 2019/2020 eingestellt.	
<b>Folgekosten:</b>	
• Die Abschätzung der jährlichen Folgekosten kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.	

### **Zusammenfassung der Begründung:**

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kernbereich der Altstadt soll das Verkehrsberuhigungskonzept mit den damit verbundenen Anpassungen des Verkehrsnetzes realisiert werden (siehe Drucksache 0157/2018/BV). In einem ersten Schritt soll die dafür notwendige bauliche Realisierung der drei Standorte mit Hochsicherheitspollern im 4. Quartal 2020 erfolgen

## Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 28.05.2020

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 28.05.2020

### 3 **Verkehrlenkungs- und beruhigungskonzept Altstadt Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung von drei Hochsicherheitspollern**

Beschlussvorlage 0188/2020/BV

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Kragl, stellvertretender Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, sowie seine Mitarbeiter Herr Beyene und Herr Bollian, anwesend. Herr Beyene erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage.

Das Gremium begrüßt die geplante Maßnahme und freut sich, dass die Umsetzung nach langer Wartezeit angegangen werde. Allerdings sei es nicht gut, dass in der Planung nur drei Pollerstandorte vorgesehen seien.

Herr Bollian erklärt daraufhin, der erste Planungsschritt befasse sich mit den drei Standorten Hauptstraße / Sofienstraße, Hauptstraße / Kornmarkt und Grabengasse nördlich der Plöck. Mit einer Umsetzung sei im 4. Quartal 2020 zu rechnen.

Die Planung für die weiteren festgelegten Standorte laufe parallel weiter. Die Realisierung dieser Standorte sei für 2021 vorgesehen.

Danach werden noch einige (Verständnis-)Fragen seitens der Mitglieder des Bezirksbeirates zum Befahrungskonzept, der Bedienbarkeit der Poller und den Kosten gestellt, die von den Herren des Amtes für Verkehrsmanagement beantwortet werden.

Abschließend stellt die Vorsitzende Frau Greßler den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Altstadt empfiehlt dem Gemeinderat, vorbehaltlich der Freigabe durch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat erteilt die Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung der drei Standorte mit Hochsicherheitspollern zu Gesamtkosten in Höhe von circa 715.000 Euro. Die Mittelfreigabe für die Planungsleistungen ist bereits erfolgt und die Planungen werden unabhängig zu Ende gestellt.*

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Vorsitzende

**Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung**  
*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2*

# Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.06.2020

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.06.2020

## 1.1 Verkehrslenkungs- und beruhigungskonzept Altstadt Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung von drei Hochsicherheitspollern

Beschlussvorlage 0188/2020/BV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt nach einer kurzen Einführung in die Vorlage das Wort an Herrn Michael Welsch von der Firma SSP Consult GmbH.

Herr Welsch führt in seinem Vortrag die geplanten Maßnahmen zur Verkehrslenkung sowie Verkehrsberuhigung der Altstadt aus.

Stadtrat Leuzinger fragt an:

- Ob die Verkehrslenkung sowie die -sicherung auch dann gewährleistet wäre, wenn man die Anzahl der sehr teuren versenkbaren Poller von drei auf zwei oder gar nur einen reduzieren würde, um Kosten zu sparen?
- Ob aufgrund der angespannten Haushaltslage möglich wäre die Installation der geplanten versenkbaren Poller auch auf das Jahr 2021 oder 2022 zu verschieben?

Herr Welsch bestätigt, dass die Bewertung der jeweiligen Notwendigkeiten derzeit bei jedem einzelnen Standort kritisch geprüft und abgestimmt werde. Er gehe davon aus, dass die Menge der versenkbaren Poller sich in der westlichen Hauptstraße mit großer Wahrscheinlichkeit noch reduzieren werde.

Bürgermeister Erichson geht auf die zweite Frage ein indem er erklärt, dass die Arbeitsgruppe „Sicherheit bei Veranstaltungen“ das vorgestellte Konzept bereits fest eingeplant habe, um die Sicherung der Bevölkerung bei Terroranschlägen gewährleisten zu können. Falls die Maßnahmen noch einmal verschoben werden sollten, kämen dennoch nicht unwesentliche Kosten auf die Stadt zu, da Sie für Veranstaltungen aufwendig andere temporäre Sicherungssysteme installieren müssten. Das vorgelegte und in der Vorlage ausgeführte Konzept sei mit der Polizei und anderen Sicherheitsexperten vorab abgestimmt worden.

Stadträtin Prof. apl. Dr. Marmé erkundigt sich nach der finanziellen Größenordnung für die temporären Lösungen zur Verkehrslenkung.

Bürgermeister Erichson erklärt, dass ihm die Zahlen momentan nicht vorlägen. Er sichert zu, dass er die Daten bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorlegen werde.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, vorbehaltlich der Freigabe durch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat erteilt die Maßnahmegenehmigung zur baulichen Realisierung der drei Standorte mit Hochsicherheitspollern zu Gesamtkosten in Höhe von circa 715.000 Euro. Die Mittelfreigabe für die Planungsleistungen ist bereits erfolgt und die Planungen werden unabhängig zu Ende gestellt.*

**gezeichnet**

Jürgen Odszuck  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

*Ja 10 Nein 1 Enthaltung 3*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.07.2020**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Ja 8 Nein 6 Enthaltung 0*

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2020**

**Ergebnis:** beschlossen  
*Nein 13 Enthaltung 1*

## **Begründung:**

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kernbereich der Altstadt wurde ein Verkehrsberuhigungskonzept mit den damit verbundenen Anpassungen des Verkehrsnetzes entwickelt. Die zur Umsetzung notwendige Vergabe von Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Der erste Planungsschritt befasst sich mit den drei Standorten

- Hauptstraße / Sofienstraße,
- Hauptstraße / Kornmarkt und
- Grabengasse nördlich der Plöck.

Hier werden Poller in verstärkter Ausführung baulich umgesetzt. Die Planungsleistungen für das Befahrungskonzept sowie die erforderliche baulich-technische Ausführungsplanung inklusive Ausschreibung wurden an das Stuttgarter Planungsbüro SSP Consult vergeben. In einem ersten Planungsschritt wurden nun die drei Standorte mit verstärkter Poller-Anlage fachtechnisch geplant.

### **Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen**

Die Zielsetzung der Konzeption ist die reglementierte Befahrung der Altstadt. Der erste Bauabschnitt befasst sich mit der Herstellung einer temporär geschlossenen Altstadtzufahrt an den zuvor benannten Standorten – hier kommt es zur Installation automatisch versenkbarer Poller zur Abgrenzung unberechtigter Zu-/Ausfahrten.

### **Durchführungszeitpunkt**

Nach der Maßnahmegenehmigung durch den Gemeinderat wird die Ausschreibung des Bauvorhabens erfolgen, sodass mit einer Umsetzung beginnend im Oktober 2020 und dem Bauende Mitte November 2020 zu rechnen ist. Die Planung für die weiteren festgelegten Standorte läuft weiter, Realisierung der restlichen Standorte ist für 2021 vorgesehen.

### **Finanzierung**

Die Kostenkalkulation beinhaltet die Positionen Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung, Tiefbauarbeiten, Leitungsbau, Pollertechnik, Nebenkosten, die Mehrwertsteuer sowie einen Konjunkturzuschlag von 25%. Die Kosten orientieren sich an der Annahme von Hochsicherheitspolleranlagen an den drei Querschnitten mit einer Aufhaltekategorie von 50 km/h bei 7,5 Tonnen pro Fahrzeug.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Die Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n:</b> (Codierung)	<b>+ / -</b> <b>berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b> Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
<b>MO4</b>		<b>Begründung:</b> Erhaltung der bestehenden Möglichkeiten durch die Herstellung der Verkehrssicherheit
		<b>Ziel/e:</b>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtslageplan
02	Standort Hauptstraße
03	Standort Grabengasse
04	Standort Kornmarkt
05	Präsentation

**Tischvorlage in der Sitzung des Bau- und  
Umweltausschusses am 30.06.2020**